



PRESSEMITTEILUNG

Stichworte: OLED-Displays, tiefblauer Emitter, hocheffizienter Emitter, langlebiger Emitter, Deep-Tech-Startup, Venture Capital, Serie A

beeOLED erhält 13,3 Mio. EUR von renommierten Deep-Tech-Investoren in Serie-A-Finanzierungsrunde

Das deutsche Deep-Tech-Startup will dieses Investment nutzen, um die letzte große Herausforderung der OLED-Industrie zu lösen: einen hocheffizienten, tiefblauen Emitter für OLED Displays.

Dresden, 23. August 2023

beeOLED, ein in Dresden ansässiges Deep-Tech-Startup, gab heute den Abschluss einer Serie-A-Finanzierung in Höhe von 13,3 Mio. EUR bekannt. Die Runde wurde von eCAPITAL und Innovation Industries angeführt. Daneben beteiligten sich der KBC Focus Fund sowie die bestehenden Investoren M Ventures (der Corporate-Venture-Capital-Arm von Merck), HTGF, TGFS und JBN-Invest.

Das Unternehmen, geleitet von Serienunternehmer und Novaled-Mitbegründer Jan Blochwitz-Nimoth, wurde von Veteranen der OLED-Industrie gegründet und hat zum Ziel, die letzte große Herausforderung bei OLED-Displays zu lösen: effiziente und stabile tiefblaue Emitter. Das Unternehmen tritt am 25. August mit einer Präsentation auf der wichtigen Branchenveranstaltung „International Meeting on Information Display“ (IMID) in Busan, Südkorea, offiziell aus dem Stealth-Modus heraus.

Heutzutage sind tiefblaue Emitter in OLED-Displays entweder stabil (fluoreszierende Emitter) oder effizient (phosphoreszierende Emitter, TADF-Emitter), aber keine marktreife Technologie bietet diese beiden wichtigen Eigenschaften gleichzeitig. beeOLEDs Technologie der intramolekularen Emission hat in der Vergangenheit bei anderen Display-Technologien hohe Stabilität und hohe Effizienz bewiesen, konnte aber bisher nicht in OLEDs eingesetzt werden. Dem beeOLED-Team ist es erstmals gelungen, solche Moleküle mit der heute in der Großserienfertigung von OLED-Displays verwendeten Herstellung im Vakuum kompatibel zu machen - ein technischer Durchbruch, der durch mehrere Patente geschützt ist und durch das umfangreiche Know-how des Teams im Ligandendesign ermöglicht wurde. Dr. Carsten Rothe, CTO von beeOLED, erklärt: „Unsere Technologie fügt sich nahtlos in bestehende OLED-Strukturen und etablierte OLED-Display-Herstellungstechnologien ein. Die Technologie ermöglicht eine interne Quanteneffizienz von 100 Prozent – eine Voraussetzung für höchste Leistungseffizienz von OLED-Displays.“

Dr. Jan Blochwitz-Nimoth, CEO von beeOLED, stellt fest: „Es ist unglaublich, dass dieser für OLED-Displays kritische Aspekt nach all den Jahren immer noch nicht gelöst wurde. Dies stellt ein riesiges Marktpotenzial für einen Materialanbieter dar. Wir freuen uns sehr, dass wir nicht

nur die Lösung für das Problem gefunden haben, sondern auch in der Lage sind, mit einer so hervorragenden Gruppe von Investoren zusammenzuarbeiten, um die Kommerzialisierung der Technologie zu finanzieren."

„Als früher Investor im OLED-Bereich haben wir viele Startups gesehen, die diese letzte große Herausforderung von OLED-Displays lösen wollten. beeOLED konnte uns überzeugen. Sie haben nicht nur die vielversprechendste Lösung, sondern auch das erfahrene Team, das speziell im OLED-Bereich benötigt wird, um eine solch bahnbrechende Technologie erfolgreich auf den Markt zu bringen", kommentierte Paul-Josef Patt, Managing Partner und CEO von eCAPITAL.

„Die Steigerung der Effizienz blauer Emitter in OLED-Displays ist ein entscheidender Faktor für die Senkung des Energieverbrauchs in modernen Fernsehern, Tablets und Smartphones. Unsere Investition in beeOLED steht daher mit unserer Mission im Einklang, bahnbrechende Deep-Tech-Startups zu unterstützen, die zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen", fügte Tom van Vuren, Direktor bei Innovation Industries, hinzu.

Dr. Christian Patze von M Ventures ergänzte: „Als Corporate VC eines der größten OLED-Materiallieferanten der Welt war uns das Potenzial von beeOLEDs Innovation sofort klar. Wir freuen uns sehr, dass so renommierte Investoren uns auf dem Weg zur nächsten Erfolgsgeschichte bei der Entwicklung von OLED-Materialien in Deutschland begleiten."

Über beeOLED

beeOLED wurde 2020 von den OLED-Industrieveteranen Dr. Carsten Rothe (CTO, ex Novaled, Idemitsu) und Dr. Volodymyr Senkovskyy (COO, ex Novaled) mit dem Ziel gegründet, die letzte große Herausforderung von OLED-Displays zu lösen. Unter der Leitung des Serienunternehmers und Novaled-Mitgründers Jan Blochwitz-Nimoth entwickelt das Deep-Tech-Startup einen effizienten und stabilen tiefblauen Emitter zur Verbesserung von Displays in Handys, Tablets, Laptops, Fernsehern und anderen Displays. Seine Technologie basiert darauf, die elementare Emission von Atomen für den Einsatz in den heutigen vakuumverarbeiteten OLED-Displays fit zu machen.

Über unsere Investoren

eCAPITAL

eCAPITAL ist ein 1999 gegründeter, unternehmergeführter Venture Capital-Investor mit Fokus auf Deep-Tech-Unternehmen in der Früh- und Wachstumsphase mit einem positiven Impact auf die Gesellschaft. eCAPITAL hat seinen Sitz in Deutschland und investiert mit eigenen Fonds im Gesamtvolumen von über 340 Millionen € in den Bereichen Sustainability, Enterprise Software, Cybersecurity, IoT und New Materials. eCAPITAL bietet seinen Portfoliounternehmen neben finanziellen Ressourcen strategische Unterstützung und Zugang zu einem internationalen Netzwerk von Unternehmern, Wissenschaftlern, Investoren und Gründern und war Leadinvestor bei verschiedenen Deep-Tech-Unternehmen wie sonnen, Novaled oder Jedox, die sehr erfolgreich an internationale Unternehmen bzw. Investoren verkauft wurden.

www.ecapital.vc

Innovation Industries

Innovation Industries ist ein niederländischer Deep-Tech-Risikokapitalgeber mit einem verwalteten Kapital von über 500 Mio. EUR und ein führender Akteur in Westeuropa. Innovation Industries investiert in Spitzentechnologien, die das Potenzial haben, globale Herausforderungen zu lösen. Innovation Industries investiert in die Bereiche Industrietechnologie, Medizintechnik sowie Agrar- und Lebensmitteltechnologie. Die Portfoliounternehmen des Unternehmens sorgen für Durchbrüche in den

Bereichen energieeffiziente Photonenchips, klimaresistentes Saatgut, sicherere und effizientere Batterien, Sensortechnologien für eine bessere Pflege und vieles mehr. www.innovationindustries.com

M Ventures

M Ventures ist der strategische Corporate-Venture-Capital-Arm von Merck. Sein Auftrag besteht darin, in innovative Technologien und Produkte zu investieren, die das Potenzial haben, die Kerngeschäftsfelder von Merck erheblich zu beeinflussen. Von seinem Hauptsitz in Amsterdam und Büros in den USA und Israel aus investiert M Ventures weltweit in zukunftsweisende Ideen, die von großen Unternehmen vorangetrieben werden. M Ventures nimmt eine aktive Rolle in seinen Portfoliounternehmen ein und arbeitet mit Unternehmen und Co-Investoren zusammen, um Innovation in wirtschaftlichen Erfolg umzusetzen. M Ventures konzentriert sich in hohem Maße auf Investitionen in der Frühphase und Unternehmensgründungen, einschließlich der Gründung von Spin-offs, um die Wissenschafts- und Technologiebasis von Merck zu nutzen. Erfahren Sie mehr unter www.m-ventures.com.

High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Startups mit Wachstumspotential und hat seit 2005 mehr als 700 Startups begleitet. Mit dem Start des vierten Fonds hat der HTGF rund 1,4 Milliarden Euro unter Management. Das Team aus erfahrenen Investment Managern und Startup-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Rund 5 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 2.000 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 170 Unternehmen erfolgreich verkauft. Zu den Fondsinvestoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die KfW Capital sowie 45 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen. www.htgf.de

TGFS

Der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen stellt technologieorientierten Gründern Beteiligungskapital für die Seed- und Startup-Phase zur Verfügung. Der Fonds wurde 2008 vom Freistaat Sachsen (u.a. EFRE-Mittel) und sächsischen Finanzinstituten erstmals aufgelegt und hat seither über 100 Startups begleitet. 2023 startete der TGFS in seine dritte Fondsgeneration. Zielunternehmen des TGFS sind junge, innovative, technologieorientierte Gründer und Unternehmen, die den Branchen ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, Life Science, Umwelt- und Energietechnik sowie Neue Medien angehören und ihren Sitz oder Betriebsstätte in Sachsen haben. <https://www.cfh.de/tgfs-start/>

KBC Focus Fund

KBC Focus Fund ist ein mit 50 Millionen Euro ausgestatteter Risikokapitalfonds, der in fortschrittliche Technologien mit einem Fokus auf Halbleiter, Nanotechnologie und IoT investiert. Der Schwerpunkt liegt auf Belgien und den umliegenden Ländern, wo sich bekannte Kompetenzzentren befinden. Der KBC Focus Fund nutzt das Netzwerk und die Expertise der KBC Group und wird von KBC Securities verwaltet, die mit erfahrenen Teams in den Bereichen Venture Capital, M&A, Corporate Finance sowie Research & Sales über eine solide Kenntnis des Tech-Ökosystems in Belgien und darüber hinaus verfügt. Als Teil der KBC Group will der KBC Focus Fund ein langfristiger Partner für Unternehmer sein. www.focusfund.be

JBN Invest GmbH

Die JBN-Invest GmbH ist das Business Angel-Investmentvehikel von Dr. Jan Blochwitz-Nimoth, dem ehemaligen Gründer und CTO&CSO der Novaled GmbH (ein OLED-Unternehmen, das 2013 an eine Gruppe von Samsung-Unternehmen verkauft wurde) und Gründer und CFO der Arioso Systems GmbH (ein MEMS-Mikrolautsprecher-Unternehmen, das 2022 an Bosch Sensortec verkauft wurde).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.beeoled.com.

Wenn Sie druckfähige Bilddateien in höherer Auflösung oder zusätzliche Informationen für Bildunterschriften benötigen, wenden Sie sich bitte an uns. Sie können sich über die untenstehenden Kontaktdaten mit uns in Verbindung setzen.

Kontakt für Presseanfragen:

Eileen Berger

PR-Beauftragte

Telefon: +49-351-85070500

E-Mail: info@beeoled.com